



# SVEHK JAHRESBERICHT 2015

## Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder

Die SVEHK schaut auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurück.



## Tätigkeiten, Anlässe, Projekte

Im Januar starteten wir mit dem SVEHK Tag ins neue Jahr. Wie schon die Jahre davor fand dieser in Freiburg statt. Es ist uns ein grosses Anliegen, im Januar mit allen Organisationen im Hörbehinderten- und Gehörlosenwesen sowie unseren Regionalgruppen einen solchen Tag durchzuführen. So können wir uns gegenseitig informieren und alle wichtigen Daten, Anlässe, sowie Projekte bekanntgeben.

Der April ist der Monat in welchem immer unsere Delegiertenversammlung stattfindet. Organisiert wurde sie in diesem Jahr von der Regionalgruppe Basel – herzlichen Dank! Eine Grussbotschaft vom Kanton Basel überbrachte Regierungsrat Lukas Engelberger. In Basel wurde ein tolles Kinderprogramm angeboten, das mit grosser Freude genutzt wurde – die Kinder gingen zusammen mit den Kinderbetreuern in den Zoo. Zwei von unseren Vorstandsmitgliedern traten nach langen Jahren von ihren Ämtern zurück. Markus Schäuble war 10 Jahre im Dachvorstand und vertrat uns bei der CI IG Schweiz. Jean-Pierre Marquis war für unsere Finanzen zuständig. Ihnen beiden sei nochmals herzlich gedankt. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Marcel Oehler, Nicole Frei und Karin Hayoz. Das Nachmittagsprogramm war mit einer Stadtführung und einem Besuch im Messturm, wo wir einen wunderschönen Überblick über Basel hatten, gestaltet.

Im Juni traf sich der neue Vorstand für zwei Tage im Wallis zur Klausursitzung. Er konstituierte sich neu und nahm die Arbeit auf.



Was immer zu unseren Tätigkeiten gehört, ist das Besuchen der verschiedenen Delegiertenversammlungen, Generalversammlungen und Anlässen der Organisationen im Hörbehinderten- und Gehörlosenwesen. Wir wollen uns bekannter machen, angehört werden und auch andere anhören.

Neu wird wir bei der Schweizerischen Teletext AG (Untertitelung) an den Sitzungen für die Deutschschweiz Marcel Oehler die SVEHK vertreten. Mamady Kaba übernimmt weiterhin die Vertretung an den Sitzungen in der Westschweiz. Bei Franziska Geiser-Bedon bedanken wir uns für ihren Einsatz in der Kommission Untertitelung in den letzten Jahren.

Markus Schäuble hat uns bei den Sitzungen der CI Fachkommission vertreten und wird dort weiterhin aktiv sein.

Die Arbeitsgruppe *Sehen zum Verstehen* in der Romandie hat sich einige Male zu Sitzungen getroffen, um das Film-Projekt, das in Zusammenarbeit mit Teenenergy realisiert werden möchte, voranzutreiben. Ausserdem werden sie die kleine Broschüre im Format A6, von der nichts mehr an Lager ist, nochmals neu lancieren.

Als neues Mitglied beim Europäischen Verband der Eltern hörgeschädigter Kinder FEPEDA durften wir in Madrid das 25-Jahre-Jubiläum mitfeiern und an den Sitzungen interessante Themen diskutieren.

## Familienleben – eine Berg- und Talfahrt!

Unser grösstes Projekt, der Anlass im Oktober, unter dem Namen: *Familienleben – eine Berg- und Talfahrt!* fand in Davos Platz statt. Wir konnten eine grosse Teilnehmerzahl verbuchen: 260 Personen – davon waren 171 Eltern und Fachleute sowie 89 Kinder. Für die Erwachsenen gab es verschiedene Workshops, unter anderem: *Wenn aus Kinder Jugendliche werden* und *Hörbeeinträchtigte Kinder in der Vorschulzeit*, zu diesem Thema erzählten Eltern von ihren Erfahrungen. Weitere Workshops waren: *Mobbing*, *Sich konzentrieren lernen – im Spiel mit Feuerstein* und *Crashkurs ELS (LPC)*. Die Fachstelle Bilinguale Bildung FsB Graubünden zusammen mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB gaben im Workshop *Bilingualität* auf einen Blick Gelegenheit das Thema zu diskutieren. Die Eltern konnten sich auch im Workshop *Technische Hilfsmittel für besseres Hören* über diverse Geräte und Zubehör beraten lassen.

Für die Kinder war ein tolles Kinderprogramm von unseren Betreuern zusammengestellt worden. Unter anderem konnten sie in der Turnhalle von Davos, unter der Leitung von Andreas Hartmann, Selbstbehauptungstrainer, im Kurs *Selbstbewusst und stark – Mut tut gut* Erfahrungen sammeln. Dieses Jahr hatten wir seit langem wieder einmal zwei mehrfachbehinderte Teilnehmer, deshalb brauchten wir mehr Kinderbetreuer für eine 1 zu 1 Betreuung – was für eine positive Erfahrung!



Am Abend begrüßte uns dann der Clown Gavroche. Natürlich wurde auch wieder eine Disco organisiert, wo gelacht und getanzt wurde. Am Sonntagmittag, nach dem Vortrag *Familiendynamik* von Nathalie Gerber (Psychologin am Institut St-Joseph Fribourg) und dem Schlusswort, reisten wir mit vielen Eindrücken und Erfahrungsaustauschen reicher, nach Hause.

## Medien

### Zeitschrift

Unsere Zeitschrift Bulletin erschien wiederum sechsmal in Deutsch, Französisch und Italienisch. So erhalten sowohl die Eltern wie die Fachleute immer wertvolle Informationen.

### Webseite

Die Webseite wurde laufend aktualisiert und auch optimiert und zum ersten Mal konnte man sich für die Delegiertenversammlung online anmelden. Ende Jahr hat die Regionalgruppe Unterwallis ihre Regionalseiten neu auf der SVEHK-Webseite eingerichtet und im Dezember fand eine interne Schulung für die französischsprachigen Regionalgruppen statt.

## Regionalgruppen

### Deutschschweiz

Die Regionalgruppe Bern organisierte im Mai ihre Hauptversammlung im Papillorama in Kerzers. Erstmals wurde eine Mitgliederliste abgegeben, mit dem Ziel bei Veranstaltungen mehr Publikum zu erreichen. Die Idee dahinter ist es, dass man sich vielleicht auch zwischendurch einmal treffen oder sich austauschen kann. Mitte Juni stand das Creaviva im Zentrum Paul Klee für kleine, wie grosse Kinder, Jugendliche und Eltern auf dem Programm. Wie alle Jahre gab es den Besuch im Zirkus Knie in Bern. Den Start in den Winter machten die Berner Ende November mit dem Indianerfondue, anschliessend genossen die Erwachsenen die Zeit, mit Glühwein, Kaffee und Guetzli beim Plaudern. Für die kleineren Gäste kam der Samichlaus mit dem Schmutzli zu Besuch.

Die Regionalgruppe Zürich führte im März ihre Generalversammlung in Winterthur durch. Dort wurden die zwei langjährigen Vorstandsmitglieder, Anita Müller und Mattias Chrusciel, verabschiedet. Neu haben sie Barbara Heinis und Cheryl Pollo in den Vorstand gewählt. Im Juni organisierten sie einen Besuch im Wildnispark in Zürich und am 5. September halfen sie beim Mädchen-, beziehungsweise dem Bubentag mit. Im Dezember folgte noch der traditionelle Chlaus-Abend.

Die Regionalgruppe Ostschweiz hielt ihre Generalversammlung in der Stiftung Schloss Turbenthal Gehörlosendorf ab und arbeitete dieses Jahr im Organisationskomitee für das Projekt Elterntagung in Davos.

Die RG Aargau Solothurn organisierte ausser der Generalversammlung im März, einen Kletteranlass für die Kinder im Kraftreaktor Lenzburg im Juni. Im September gab es die erste Veranstaltung mit dem neu errichteten APD Solothurn. Ebenfalls im Herbst wurde wieder mit dem APD vom Landenhof zusammen gemestet.

### Romandie

Die Regionalgruppe Jura hat das Jahr am 13. März mit der Generalversammlung und anschliessend mit einem Aperitif und einem Nachtessen im Restaurant «Les Viviers» in Delémont begonnen. Das traditionelle Pic-Nic am 13. Juni hat die anwesenden Familien begeistert, verbrachten sie doch einen wunderschönen Tag beim Grillen. Der Ausflug war dieses Jahr etwas speziell, da die 40 Teilnehmer am 19. September den Landwirtschaftsbetrieb eines Mitgliedes besichtigen durften, der selber Sonnen- und Biogas-Energie produzierte und dies sogar mehr als es für den Betrieb benötigt. Abgeschlossen wurde das Jahr wie üblich mit dem Samichlaus-Anlass in Porrentruy, wo es für Gross und Klein ein feines Fondue-Chinoise gab, welches die 57 Anwesenden sehr schätzten. Mit Freuden hat die Regionalgruppe fünf neue Familien aufgenommen, dies ergibt nun total 28 Familien. Dieser Zugang beweist, dass es für betroffene Eltern nötig ist, zu wissen wo sie sich für Informationen und Erfahrungsaustausch hinwenden können – dies ist auch der Grund, warum es unsere Vereinigung gibt.

Die Regionalgruppe Waadt entschied auf Grund des grossen Erfolges des Jubiläum-Anlass im 2014 in Morges im Sommer wieder einen ähnlichen Tag zu organisieren. Am 30. August trafen sich die Familien

im Ruderclub von Morges. Während die Kleinsten ihr eigenes Musikinstrument bastelten durften, badeten die Grösseren im See und einige versuchten sich beim Stand-UP Paddling. Zwei Vorstandsmitglieder haben in Zusammenarbeit mit dem ALPC ein Sommercamp für Jugendliche organisiert und im Oktober fand der Ausflug in den Zirkus Knie statt. Ausserdem arbeitete die Regionalgruppe Waadt für den Tag des Hörens mit dem CHUV zusammen und für andere Projekte mit dem ECES. Auch das neue Gesetz betreffend Heilpädagogik wurde mit der APE Waadt und anderen Organisationen diskutiert und man versuchte, dass auch die Kosten der Übersetzer für Gebärdensprache und ELS in Zukunft übernommen werden. Um die Behinderung der Öffentlichkeit näher zu bringen, haben sich vier Familien bereit erklärt in der Zeitschrift «Illustré» darüber zu berichten.

Die Regionalgruppe Unterwallis half mit einem Mal-Workshop für junge Gehörlose und Schwerhörige sowie deren Angehörige zu organisieren. Es wurde den Kindern und Jugendlichen ermöglicht sich einmal pro Monat im Atelier des Künstlers, Séverine Marclay zu treffen. Die dort geschaffenen Werke wurden unter dem Titel «Die Farben der Stille» im Juni in der Galerie Mosaico Artistico ausgestellt. Am 1. Mai fand die Generalversammlung mit anschliessendem gemütlichem Essen im Hotel des Vignes in Uvrier mit 19 Mitglieder statt. Das traditionelle Pic-Nic wurde am Sonntag, 23. August in Chippis organisiert. Dank dem Unterstand konnten sich die Eltern trotz Regen austauschen und die Kinder währenddem Fussball spielen und sich mit anderen Spielen vergnügen. Die Regionalgruppe Unterwallis hat mitgeholfen ein Gehörlosen-Konzept für 0 bis 20 Jährige für den Kanton zu erarbeiten. Nun wird im 2016 unter der Aufsicht des Kantonalen Amtes für das Bildungswesen des Wallis ein Kompetenzzentrum für Gehörlose entstehen.

## Ausblick

Speziell im 2016 wird sein:

- das *SVEHK Networking*, eine neue Form des Austausches zwischen den verschiedenen Regionen, aber auch zwischen den verschiedenen Organisationen im Hörbehinderten- und Gehörlosenwesen.
- der *Tag des Hörens*, eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit – schweizweit, d. h. in den verschiedenen Regionen werden Info-Stände, Vorträge, ... in Zusammenarbeit mit den Schulen, Organisationen, ... organisiert.
- Die *Denk-Fabrik* (Hilfe zu Selbsthilfe) im September: ein Anlass für die Regionalgruppen mit Brainstorming für neue Projekte, einem Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Regionen, mit einem Workshop und einer Führung im Sensorium des Rütihubelbads.
- *Neugeborenen Hörscreening* – wie gut wird dies durchgeführt? Da uns viele negative Erfahrungen mit dem Neugeborenen Hörscreening gemeldet wurden, werden wir versuchen zu erfahren, wie und wo das Screening durchgeführt wird. Je nach Auswertung der Umfrage werden wir Lösungen für eine Verbesserung suchen.

## Dank

Ich danke den Kollegen vom Vorstand, den beiden Sekretärinnen, unserer Redakteurin und den Vorständen der Regionalgruppen für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Mein Dank gilt auch den freiwilligen Helfern bei unseren Anlässen und nicht zu vergessen, dem Bundesamt für Sozialversicherungen und unseren Sponsoren für die wohlwollende Unterstützung.

Haldenstein im Februar 2016

Agatha Gasser, Präsidentin




**ERFOLGSRECHNUNG – BUDGET**

	2014	Budget 15	2015	Budget 16
Beiträge	8'940.00	9'000.00	8'940.00	8'900.00
Bulletin	32'940.00	30'000.00	28'573.69	27'600.00
Elterntagung	80'777.60	9'000.00	111'552.00	10'000.00
Spenden für Projekte/Anlässe	–	–	–	–
Spenden/Subventionen	124'112.05	112'200.00	114'470.10	112'200.00
Debitorenverluste	(71.00)	(100.00)	(60.00)	(100.00)
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>246'698.65</b>	<b>160'100.00</b>	<b>263'475.79</b>	<b>158'600.00</b>
Versammlungen/Sitzungen / Konferenzen	78'586.55	77'000.00	97'530.55	96'100.00
Bulletin	18'191.45	18'500.00	15'922.35	16'800.00
Website (Projekt Homepage)	–	–	–	4'000.00
<i>Projekt Plakat</i>	–	–	–	–
<i>Projekt Lehrerhandbuch</i>	–	–	–	–
<i>Projekt Hört unser Kind gut?</i>	–	–	–	–
<i>Projekt «Ferien-Sport-Musik»</i>	–	2'000.00	–	–
<i>Projekt Neugeborenen Hör-screening</i>	–	–	–	2'000.00
<i>Projekt «Tag des Hörens»</i>	–	–	–	3'000.00
<i>Projekt Untertitelung</i>	–	–	–	200.00
<i>Projekt 2016 neu</i>	–	–	–	1'000.00
<i>Projekt Homepage</i>	1'884.80	3'000.00	2'030.50	–
<i>Projekt Jubiläum</i>	7'714.67	2'000.00	1'732.00	–
<i>Projekt Flyer</i>	–	–	1'058.15	–
<b>Total Projekte</b>	<b>9'599.47</b>	<b>7'000.00</b>	<b>4'820.65</b>	<b>6'200.00</b>
Personalaufwand	127'303.20	122'750.00	130'525.05	118'550.00
Verwaltungsaufwand	6'299.80	4'500.00	5'999.55	8'900.00
Diverser Aufwand	(486.96)	(700.00)	(143.05)	(200.00)
Abschreibungen	735.00	1'300.00	735.00	1'000.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>240'228.51</b>	<b>230'350.00</b>	<b>255'390.10</b>	<b>251'350.00</b>
<b>Erfolg</b>	<b>6'470.14</b>	<b>(70'250.00)</b>	<b>8'085.69</b>	<b>(92'750.00)</b>



<b>BILANZ</b>		
	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	184'986.30	219'182.39
Forderungen	15'040.65	6'568.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'467.50	–
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>201'494.45</b>	<b>225'751.04</b>
Infrastruktur IT	1'065.00	1'230.00
Mobiliar	400.00	200.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1'465.00</b>	<b>1'430.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>202'959.45</b>	<b>227'181.04</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
Kreditoren	11'219.90	12'276.95
Passive Rechnungsabgrenzung	7'158.40	22'237.25
kurzfristige Rückstellungen	11'229.90	11'229.90
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>29'608.20</b>	<b>45'744.10</b>
Guthaben Regionalgruppen	9'970.00	9'970.00
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>9'970.00</b>	<b>9'970.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>39'578.20</b>	<b>55'714.10</b>
Eigenkapital	156'911.11	163'381.25
Gewinn	6'470.14	8'085.69
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>163'381.25</b>	<b>171'466.94</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>202'959.45</b>	<b>227'181.04</b>

**VORSTAND 2016**

Agi Gasser, Haldenstein GR	Präsidentin
Christophe Darioly, Réchy VS	Vizepräsident, Finanzen
Eva Mani, Montreux VD	
Anuschka Füglistner, Nussbaumen AG	
Marcel Oehler, Marbach SG	
Nicole Frei, Schöftland AG	

**BULLETIN**[annecatherine.merz@aspeda.ch](mailto:annecatherine.merz@aspeda.ch)

Anne-Catherine Crisinel Merz  
 Ruelle des Cerisiers  
 1261 Le Vaud VD

**ZENTRALSEKRETARIAT**

Tel. 031 731 33 44

[info@svehk.ch](mailto:info@svehk.ch)

Monika Schlachter-Plüss  
 Freiburgstrasse 21  
 3150 Schwarzenburg

Elisabeth Roggli-Schläppi  
 Guggisbergstrasse 50  
 3150 Schwarzenburg

**WEBSITE**[www.svehk.ch](http://www.svehk.ch)**SPENDEN**

Postkonto 80-43404-0

IBAN CH98 0900 0000 8004 3404 0